



# Mister Obereider

von Stephan Opitz



Der Nordostseekanal teilt Schleswig-Holstein. In Nord und Süd. Oder er verbindet Schleswig-Holstein und Europa. Von Ost nach West und umgekehrt. Er ist die meistbefahrene künstliche Seeschiffahrtsstraße der Welt. Und dementsprechend spielt er auch für die Sportschiffahrt eine große Rolle. Die Segler und Motorbootleute fahren von Holland oder Hamburg, von Finnland oder Schweden, Polen oder Litauen durch den Kanal. Und natürlich wollen vor allem die Hamburger mit ihren Schiffen in die Ostsee – immer nur Finkenwerder und zurück ist auf Dauer kein richtiger Spaß.

dings funktioniert gut. Seit 10 Jahren betreibt Gerrit Wendland den OBEREIDER-Yachtservice – und das dieser Service funktioniert, hat sich inzwischen bis Helsinki rumgesprochen. Die wissen alle, dass kurz vor dem Rendsburger Sportboothafen in der idyllischen kleinen Bucht nach der sog. Enge, die vom Nordostseekanal nach Rendsburg führt, eine gute Adresse liegt. Denn „Mister Obereider“, wie Wendland in Sportbootkreisen heißt, ist eine Type für sich. Das Denken überlässt der nur in Ausnahmefällen anderen. Aber: 100 pro zuverlässig. Und nie um eine Lösung verlegen. Und: Praktisch 24 Stunden erreichbar. Egal welchen Beschlag man auswechseln muss oder welches unerklärliche Kleinstleck das Boot gerade hat. Egal ob man ein ganzes Winterlager mit Rein und Raus haben möchte. Egal ob Probleme mit Motor, Elektrik, Elektronik, Navigation oder Decksplanken. Eine Slipanlage bis 60 Tonnen und ein Mastenkran machen alle kurzfristigen Rein-Raus-Probleme lösbar. Aber vor allem: Der Mann hat ein Netzwerk, das funktioniert. Und das seit 10 Jahren. Der Wassersport auf dem NOK würde ohne ihn nicht funktionieren.

■ **Kieler Str. 37, Rendsburg, Tel. 0 43 31 / 4 34 90 90**  
[www.obereider-yachtservice.de](http://www.obereider-yachtservice.de)

Egal woher sie kommen – an Rendsburg kommt keiner vorbei. Dort ist die Mitte des Kanals, dort ist der Obereiderhafen, dort machen die Wassersportler Pause. Denn die wenigsten nehmen den NOK an einem Tag. Von März bis tief in den Oktober bevölkern Sportboote den Kanal – komischerweise gibt es am Kanal nur eine einzige richtige Servicestelle, falls mal irgendwas am Boot rott ist oder repariert werden muss. Die aller-

